



PRESSEINFORMATION

„Projekt Gold“ versetzt Deutschland wieder ins Handball-Fieber Tausende Gäste in vielen Städten und eine der größten Premieren der Kinogeschichte

Leipzig, 29. Juli 2007

Die Deutschen sind wieder im Handballfieber. Nicht nur in Dresden, wo am Montag eine der größten Filmpremieren der Kinogeschichte gefeiert wird. Auch in anderen Städten und in den Medien sorgt „Projekt Gold – Eine deutsche Handball-WM“ für Aufsehen: Die Kino-Doku über den sensationellen WM-Erfolg der deutschen Handball-Nationalmannschaft.

Für die Welt-Premiere vor über 4.000 Gästen in Dresden haben sich die Weltmeister und ihr Meistertrainer Heiner Brand angesagt. Fernsehstationen berichten - zum Teil live - vom Roten Teppich. Die Nachfrage nach Eintrittskarten ist so groß, dass die Veranstalter der „Filmnächte am Elbufer“ bereits eine zweite Vorführung um Mitternacht angesetzt haben.

Ähnlich ist das Bild in der Handball-Hochburg Köln. Dort kommt das Team des Bundesligisten VfL Gummersbach zur Premiere ins Open Air am Yachthafen. In Berlin werden am Dienstag 1.000 Gäste und viele prominente Gäste zum Open Air am Schloss Charlottenburg erwartet. Über 2.000 Besucher kommen zur Hessen-Premiere ins Landgrafen-Schloss in Butzbach. Weitere Events sind in Kiel, Mannheim, München und Frankfurt geplant.

Sport-Dokumentationen und Kino, das ging bis vor kurzem nicht zusammen. Doch Filme wie Pepe Danquarts „Höllentour“ oder Sönke Wortmanns Millionen-Hit „Deutschland. Ein Sommermärchen“ haben einen Trend entfacht. Zuletzt lief „Am Limit“ über die Speed-Kletterer Thomas und Alexander Huber sehr erfolgreich in den Kinos. Wie diese Erfolgsfilme ist auch „Projekt Gold“ ganz nah dran an den WM-Helden, die man sonst nur aus der Distanz des Fernsehens erleben kann.

Aber auch Medienberichte befeuern das Interesse an „Projekt Gold“. Seit Wochen bekommt der Film vor allem euphorische Besprechungen. „Es bleibt einem die Luft weg“, schreibt „Die Welt“, die „Süddeutsche Zeitung“ befindet schlicht „Wunderbar“ und das Branchenblatt „Blickpunkt Film“ lobt die „herzerfrischende Success-Story“ als „bewegend, amüsant und packend“. Exklusive Bilder aus dem Film hat die „Bild“-Zeitung für Dienstag angekündigt.

Insgesamt läuft „Projekt Gold – Eine deutsche Handball-WM“ ab Montag in 18 Kinos, bevor er am kommenden Donnerstag, 2. August, in alle großen deutschen Städte kommt. Pressebilder, Radio O-

KINOWELT GMBH

PRESSEKONTAKT: MARTIN WIEANDT · PRESSE & PR
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10 · D-04107 LEIPZIG · TEL.: 0341 35596 316 · FAX: 0341 35596 309
PRESSE@KINOWELT.DE · INTERNET: PRESSE.KINOWELT.DE



Töne, Kino-Trailer und weiteres Material steht unter <http://presse.kinowelt.de> zum Download bereit.
Sendefähiges Material bestellen Sie bitte bei der Agentur Media Office, Tel. 030 / 88 71 44 0,
info@media-office-presse.com

Pressekontakt:

MEDIA OFFICE

Edith Kleibel

Kurfürstendamm 11

10719 Berlin

Tel. 030 / 88 71 44 0

Fax 030 / 88 71 44 22

info@media-office-presse.com

KINOWELT GMBH

PRESSEKONTAKT: MARTIN WIEANDT · PRESSE & PR
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10 · D-04107 LEIPZIG · TEL.: 0341 35596 316 · FAX: 0341 35596 309
PRESSE@KINOWELT.DE · INTERNET: PRESSE.KINOWELT.DE